



## Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Alterszahnmedizin e. V.

### Liebe Kolleginnen und Kollegen!

#### Pflege braucht Zahnmedizin

Die Mundgesundheit von Menschen mit Pflegebedarf ist sehr anfällig und bedarf einer ständigen guten täglichen Mundhygiene durch die Pflege. Ist die Mundpflege nicht optimal, entstehen schnell Karies und Parodontitis, hochwertige Zahnversorgungen sind gefährdet. Wir wissen auch, dass Entzündungserreger aus dem Mund in den Körper eintreten und dort Infektionen, z. B. Pneumonien, auslösen. Neben der täglichen Mundhygiene ist es notwendig, dass eine kontinuierliche zahnmedizinische Betreuung stattfindet, um zum einen zeitnah Probleme in der Mundhöhle zu erkennen und zum anderen die Pflege mit ihrem täglichen Beitrag zur Mundgesundheit durch strukturierte professionelle Prophylaxe zu unterstützen.

#### Ohne Zahnärzte geht es nicht

Mit regelmäßiger zahnärztlicher Betreuung der Pflegebedürftigen werden Zähne professionell gereinigt und die Mundpflege den Angehörigen und der Pflege erläutert. Mobil ausgerüstet werden Pflegeeinrichtungen zahnmedizinisch betreut oder es werden Patienten ambulant in ihrer Wohnung behandelt. Die DGGAZ hat Mitte März empfohlen, die Reihenuntersuchungen in Senioreneinrichtungen ruhen zu lassen und sich damit für das erklärte Ziel, die Infektionsraten einzudämmen, ausgesprochen. Mit dem jetzt Erreichten können und müssen wir wieder starten, die Menschen mit Pflegebedarf zahnmedizinisch weiter zu betreuen. Dabei ist es wichtig, die coronabedingt aufgetretenen Einschränkungen gemeinsam mit der Pflege aufzufangen. Die DGGAZ empfiehlt, die Menschen mit Pflegebedarf in enger Absprache mit den Einrichtungsleitungen nicht nur in Notfallsituationen, sondern wieder regulär zahnmedizinisch zu betreuen.

#### Zahnmedizin kann Hygiene

Die DGGAZ empfiehlt weiterhin, die Pflegenden und die Angehörigen darauf hinzuweisen, dass der Mund schon immer ein infektionsträchtiger Ort war und dass die zahnärztlichen Teams geübt darin sind, ihre Patienten und sich zu schützen. Für den besonderen Schutz der Senioren gibt es aktuelle Empfehlungen der DGGAZ. Da Zahnmediziner gut in der Hygiene verortet sind, darf die Sorge um COVID-19-Erkrankungen bei den jetzigen Infektionszahlen kein Grund sein, dass pflegebedürftige Menschen zahnmedizinisch vernachlässigt werden. Bleiben Sie bitte aktiv!

(Der Vorstand der DGGAZ)



## Vorstandssitzung in Corona-Zeiten

Nachdem unsere Vorstandssitzungen in letzter Zeit häufig in Form von Telefonkonferenzen abgehalten wurden, konnte nun erstmals mit der Unterstützung des Kollegen Dominic Jäger eine Videositzung durchgeführt werden. Der harte Lockdown war schon zu dieser Zeit gelockert, ...alle waren schon wieder einmal beim Friseur (Abb. 1). Aber wieso ist Kollege Jäger dort so prominent zu sehen?

Nachdem unser langjähriger Schriftführer Dr. Hans-Peter Huber, inzwischen Ehrenmitglied der DGAZ, in den Ruhestand gegangen war, bekleidete zunächst dankenswerterweise Zahnarzt Hansmartin Spatzier diese Funktion. Er teilte dem Vorstand jedoch unlängst mit, dass er nicht mehr zur Verfügung stehe. Der DGAZ-Vorstand dankt Herrn Spatzier für seinen Einsatz für unsere Fachgesellschaft, insbesondere für das Erstellen korrekter Protokolle und für die Organisation der Tagung in Nauen, die uns allen sicher noch in guter Erinnerung ist.

Satzungsgemäß musste bis zur Wahl auf der nächsten Mitgliederversammlung vom Vorstand ein Übergangsschriftführer bestimmt werden. Gesucht

### Curriculum Vitae

Name:	Dominic Jäger
Email:	jaeger.dominic@t-online.de
2009/10–2014/10	Studium Universität Rostock, Zahnmedizin
2014/12–Heute	Angestellter Zahnarzt, Fachzahnarztpraxis Dominik Niehues, Geseke
2015/7 - 2017/10	Masterstudiengang Parodontologie und Implantattherapie der DGPARO DIU Dresden
2015/8–10	Curriculum Alterszahnmedizin-Pflege DGAZ (Deutsche Gesellschaft Alterszahnmedizin)
2018/5	Ernennung zum Spezialisten für Senioren ZahnMedizin
2019/5	Praktikerpreis 2019 DGPZM für präventionsorientierte Handlungskonzepte
2019/11	Präventionspreis 2019 der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und CP GABA
2020/3	Mitglied DGAZ-Vorstand als Interims-Schriftführer
	Mitglied Fachgesellschaften DGPARO, DGAZ, DGZMK, Arbeitskreis Ethik

wurde ein/e Spezialist/-in für SeniorenzahnMedizin, jemand mit hohem Engagement für die Senioren/-innen und deren zahnmedizinische Versorgung, jemand, der das Fach Senioren ZahnMedizin liebt und lebt, Interesse an der

Weiterentwicklung der DGAZ hat und neben dem Schatzmeister Dr. Dirk Bleiel die Position der Praktiker im Vorstand stärken würde.

Gefunden und angefragt wurde für die Zeit bis zur nächsten Mitgliederversammlung der Kollege Dominic Jäger, der die Wünsche des Vorstandes an seine Person in vollem Maße erfüllt (siehe Curriculum Vitae im Kasten). Herr Jäger beschied unsere Anfrage positiv und war bereit, die Schriftführerschaft kommissarisch zu übernehmen, um sich dann auf der geplanten Jahrestagung im Mai 2020 den Mitgliedern vor- und zur Wahl zu stellen. Mit der coronabedingten Absage der Jahrestagung ist freilich alles anders gekommen als gedacht. Herr Jäger unterstützt deshalb die Vorstandarbeit als Schriftführer interimweise weiter bis zur nächsten Wahlmöglichkeit. Wir bedanken uns bei ihm.

(DGAZ)

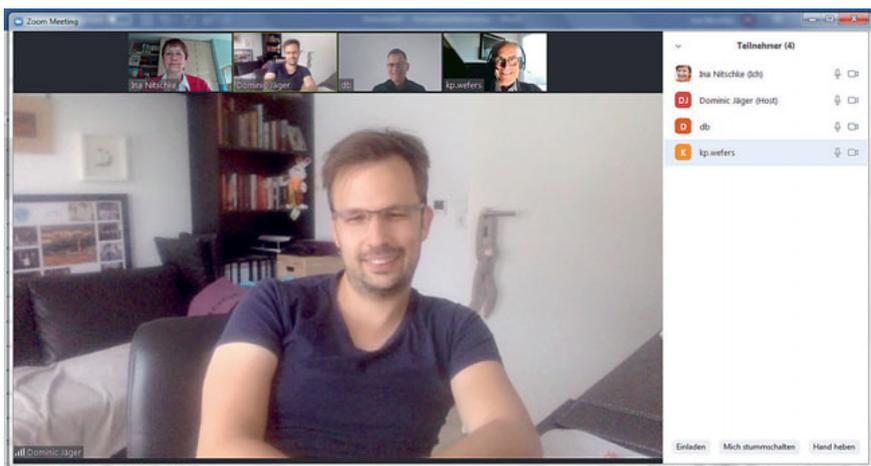
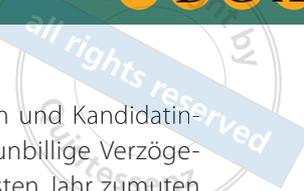


Abb. 1 Vorstandssitzung vom 10. Juni 2020 (oberer Rand von links Prof. Dr. Ina Nitschke, Dominic Jäger, (auch großes Foto), Dr. Dirk Bleiel, Dr. Klaus-Peter Wefers.



## DGAZ-Spezialistenprüfung 2020

Die Deutsche Gesellschaft für Alterszahnmedizin (DGAZ) bietet approbierten Zahnärzten und Zahnärztinnen seit 2008 eine qualifizierte Fortbildung zum Spezialisten bzw. zur Spe-

zialistin für Seniorenzahnmedizin an ([www.dgaz.org](http://www.dgaz.org)). Die Prüfungen zur Berechtigung der Titelführung werden üblicherweise im Rahmen der jeweiligen Jahrestagungen der Fachgesellschaft abgelegt. Da in 2020 die bereits vorbereitete Tagung coronabedingt ausfallen musste und man den dies-

jährigen Kandidaten und Kandidatinnen (Fotos) keine unbillige Verzögerung bis zum nächsten Jahr zumuten wollte, gestand der DGAZ-Vorstand der Prüfungskommission ausnahmsweise die Abnahme der Prüfung im Rahmen einer Telefonkonferenz zu. (DGAZ)



Da aufgrund der Hygieneregeln kein Gruppenfoto möglich war, zeigen Prof. Dr. Ina Nitschke von links und Dr. Klaus-Peter Wefers nach rechts auf die erfolgreichen Spezialisten für Seniorenzahnmedizin: Anke Jellbauer, Anna-Lena Hillebrecht, Christian Zillmann, Helga Maier, Dr. Ilka Gottstein, Dr. Kirsten Uhlig, Luisa Kleiner, Dr. Marc Auerbacher, Dr. Maximilian Ohneis, Dr. Mirja Schulz und Per Vogelsang.